7. Heuseeland.

a) Beftalt und Lage.

Auf ber entgegengesetten Seite unseres Blaneten, gerabe unter unferen Sugen, liegt die Infelgruppe, welcher die Solländer ben menig bezeichnenden Namen Reuseeland nach einer hollandifchen Proving gaben. Die Lage Diefes "Grofbritanniens der Gudjee", hat oft gu einer Barallele mit bem britiichen Infelreich berausgeforbert. Aber Die beiben Infeln, welche England und Irland entsprechen, liegen bier nicht neben, fondern über einander. In ben außeren Umriffen ift in umgefehrter Lage beinahe bie Beftalt von Stalien wiederholt, nur übertrifft bie Sanderbreite Reufeelands bie Ausbehnung ber apenninischen Salbinfel von D. nach 2B. meift um bas Doppelte, oft um bas Dreifache. Der Glachenraum Reufeelands ift ber Große von England und Schottland giemlich gleich; ihre Musbehnung von R. nach G. murbe, auf ben Boden Europas verfest, etwa ber Entfernung von Munchen bis gur außerften Subfpite Staliens entiprechen. Die Lage Reufeelands ift eine fehr porteilhafte. Gerade in ber Mitte ber ogeanischen Erbhalfte gelegen, bermag es einen beberrichenden Ginfluß auf biefelbe auszuüben, ja für Dzeanien das zu werben, mas für Europa Großbritannien geworben ift.

b) Gebirge.

Eine lange Gebirgstette, in der Witte von der Gooffrache burdhroden, purdajeft die beiden Jauntinfeln in der Richtung von E.B. nach 92.0. das gemaltige Richtgata bilbend, an das die der Zeich des Gestergen Ausselben mit einem Soofflächen, Berge und Higgerichten angefest hat, aviliden welchen wolffereiche Etröme and Billije fich hinfollangen. Abyer erpöartight und manntigaltighte Entwickleung erreicht jene Gebirgstette auf der Eindinfel. Bie ninmt hier in gablerichen, mit enigem Echne und Gelichern Geberden Gipfeln den Charafter eines Hodgen und Gelichern Gipfeln den Charafter eines Hodgen und Gelichern Gipfeln den Charafter eines Hodgen und heit der bebedern Gipfeln den Charafter eines Hodgen keine Ander hier der hier der